

ARS ELECTRONICA CENTER

update

OKTOBER - DEZEMBER 2018

 ARS ELECTRONICA



ars.electronica.art

Ars Electronica

ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit den vier Säulen Ars Electronica Festival/Prix Ars Electronica, Ars Electronica Center, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Solutions. Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

Die jüngste Ausgabe des „update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Besuchen Sie uns!

Inhalt

- 3 Kunst- und Kulturvermittlung mal anders
- 6 Deep Space LIVE
- 9 Deep Space LIVE Spezial
- 10 Lange Nacht der Museen 2018
- 11 Lange Nacht der Bühnen 2018
- 12 Industrie 4.0 – Leben 4.0
- 14 Gehirn für alle
- 15 Weltdiabetestag
- 16 Bike Visions 2018
- 18 Faszination Meteoritenfall
- 19 Family Days: „Das geht doch spielend!“
- 20 Kinderkulturwoche
- 22 Weihnachtsferien im Ars Electronica Center
- 25 Kinderforschungslabor
- 26 TIME OUT .09
- 28 Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center
- 30 Führungen im Ars Electronica Center
- 31 Rückblick



Kunst- und Kulturvermittlung mal anders

Das einzigartige Vermittlungsprogramm des Museums der Zukunft

Mit seinen Ausstellungen und Programmen hat es sich das Ars Electronica Center zur Aufgabe gemacht, den Besucherinnen und Besuchern zu vermitteln, wie sich neue Technologien und Wissenschaften auf unser Leben auswirken. Mittels interaktiver Ausstellungen und offener Labore wird das Publikum aktiv in diesen Prozess miteinbezogen. Dabei stehen die InfotrainerInnen in direktem Austausch und Kontakt mit den BesucherInnen: Sie führen in Highlight-, Family-, oder themenspezifischen Touren durch das Haus, geben Workshops oder laden direkt in den Ausstellungen zum Gespräch. Mit rund 40 verschiedenen Formaten können wir unseren Besucherinnen und Besuchern ein umfangreiches Vermittlungsprogramm anbieten. Dank spezieller Bildungsprogramme und Workshops hat sich das „Museum der Zukunft“ auch das Prädikat „Schule der Zukunft“ erworben.

„Wenn es darum geht, die neuesten technologischen Entwicklungen und die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft in Ausstellungen zu thematisieren, dann kann man nicht nur die Objekte für sich sprechen lassen“, erklärt Nicole Grüneis, Leiterin der Abteilung Bildung und Kulturvermittlung im Ars Electronica Center. „Wichtig ist, dass die Menschen unmittelbar miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren.“ Wir haben mit Nicole Grüneis über das einzigartige Kompetenz- und Wissensvermittlungsprogramm im Ars Electronica Center gesprochen.

Was unterscheidet das Vermittlungsangebot im Ars Electronica Center von jenem in anderen Häusern?

Nicole Grüneis: Es liegt sozusagen in der DNA von Ars Electronica, die 1979 als Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft gegründet wurde, technologischen Entwicklungen nachzuspüren und die Menschen in diesen Prozess der Veränderungen aktiv miteinzubeziehen. Im Ars Electronica Center haben wir schon sehr früh erkannt, dass unsere interaktiven Ausstellungen zu einem ganz anderen Erfahrungs-, Informations- und Erlebnisraum werden, wenn die Wissensvermittlung vor Ort direkt durch Menschen erfolgt. Das gibt uns auch ganz andere Möglichkeiten, Verbindungen herzustellen. Vor allem wenn es um Medienkunst oder neue Technologien geht, finde ich es wichtig, dass man über ein Narrativ die Inhalte am Alltag der Menschen andocken lässt. Dass Museumsobjekte ihre Geschichten und somit ihre Erzählungen haben, kennen wir auch von klassischen Museen. Wir wollen aber kein Museum sein, das monologisiert, sondern ein Museum, das auch zuhören kann, eine Plattform, auf der man sich austauschen kann. Das bedingt, dass wir unser Publikum nicht einfach mit Audio-Guides oder sonstigen technischen Hilfsmitteln ausstatten, sondern dass in den Ausstellungen Menschen mit Reaktions-, Wahrnehmungs- und Einfühlungsvermögen als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.



Cover: Oshoro, Ryo Kishi, Foto: vog photo
AEC, Robert Bauernhansl
Uniview, Deep Space, Foto: Robert Bauernhansl



Die Infotrainerinnen und Infotrainer spielen im Ars Electronica Center also eine große Rolle ...

Nicole Grüneis: Ja! Die InfotrainerInnen sind Kompetenzvermittlerin-
nen, also Wissenschafts- und TechnologievermittlerInnen, Kunst- und
KulturvermittlerInnen in einem, die nicht nur in Führungen die
Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellungen begleiten und
Interessierten in Workshops die Themen unseres Hauses näherbrin-
gen, sondern – und das ist eben das Ungewöhnliche – direkt vor Ort *in*
den Ausstellungen sind: Sie laden die MuseumsbesucherInnen dazu
ein, Stationen auszuprobieren, leisten Hilfestellung und treten in
Dialog mit dem Publikum. Unsere InfotrainerInnen sind bestens
ausgebildet und werden laufend intensiv geschult. Denn zum einen ist
das Themenspektrum bei uns im Museum extrem breit und zum
anderen kommen zu dieser inhaltlichen Basis, die ständig upgedatet
werden muss, natürlich auch noch die notwendigen Skills in Kommu-
nikation und Präsentation dazu. Ziel ist es, dass die InfotrainerInnen
auf alle Generationen, vom Kindergartenkind bis zu den Großeltern,
und auf den Wissensstand und die bisherigen Erfahrungen der
BesucherInnen eingehen können. Dabei geht es nicht um eine
Belehrung mit erhobenem Zeigefinger, sondern um die Einbeziehung
des Publikums, um das Gespräch und die Auseinandersetzung mit den
Besucherinnen und Besuchern.

Und wie funktioniert so eine umfassende Ausbildung?

Nicole Grüneis: In den Aus- und Fortbildungen sind die Infotrainer-
Innen am laufenden Band mit den neuesten Entwicklungen im
Bereich Technologie aber auch im Kunstbereich konfrontiert.
Gleichzeitig informieren sie sich mit großem Engagement selbst
sehr intensiv über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

AEC, Magdalena Sick-Leitner, Vanessa Graf.

Unsere InfotrainerInnen durchlaufen ein umfangreiches Hearing.
Wichtig ist vor allem, dass sie einen „großen Wissensdurst“ mitbringen
und Interesse an den neuesten technologischen Entwicklungen und
deren mannigfaltigen Auswirkungen auf unser Leben haben. Für unsere
Arbeit ist es essentiell, dass unsere Infotrainerinnen und Infotrainer
einen unglaublich breitgefächerten Wissens-Background haben.

**Dieses umfassende Wissen kommt in mindestens ebenso breit-
gefächerten Formaten zum Einsatz. Kannst du uns mehr über das
Vermittlungsprogramm erzählen?**

Nicole Grüneis: Ich habe vor Kurzem nachgezählt: Das Vermittlungs-
programm der Ars Electronica umfasst ungefähr 40 verschiedene
Formate. Es gibt also ein wirklich großes Angebot! Das sind Führungen,
Workshops, Themenwochenenden, Schulprogramme, öffentliche
Vorlesungen und vieles mehr. Je nach Format, stehen in meinen
Vermittlungskonzepten das Erlebnis, die Erfahrung, die Handlung oder
ganz klassisch die Information im Vordergrund. Meistens ist es aber eine
Kombination aus allem: Eine Führung spielt sich im Wesentlichen im
Informationsbereich ab, ist aber bei uns kein Frontalvortrag, sodass die
verschiedenen Vermittlungskonzepte selbst bei einer klassischen
Führung fließend ineinander übergehen.

**Bei all den InfotrainerInnen, Führungen, Workshops, Schul-
programmen und anderen Vermittlungsformaten drängt sich
schließlich die Frage auf: Warum der große Aufwand?**

Nicole Grüneis: Da es bei der Ars Electronica immer um Kunst,
Technologie, Wissenschaft und deren Auswirkung auf den Menschen
geht, lässt die eingangs erwähnten DNA der Ars Electronica in seiner
logischen Konsequenz gar kein anderes Vermittlungsprogramm als
ein solches zu.





Deep Space 8K

Deep Space LIVE

Hochauflöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

ARS ELECTRONICA inspired by Bruegel
DO 4.10.2018, 19:00-20:00

2019 jährt sich der Todestag des herausragenden Malers der niederländischen Renaissance, Pieter Bruegel der Ältere, zum 450. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums zeigen die Botschaft von Belgien (Delegation von Flandern), das Kunsthistorische Museum Wien und die Ars Electronica beeindruckende Gigapixel-Bilder seiner berühmtesten Werke. Im Deep Space 8K enthüllen die hochauflösten Aufnahmen jede Menge Details, die dem Auge bei normaler Betrachtung verborgen bleiben.

Die erstmals gezeigten Bilder werden von Geert Van der Snickt (AXES Research Group der Universität Antwerpen) sowie von Frederik Temmermans (IMEC und Freie Universität Brüssel) kenntnisreich präsentiert. An diesem Abend sind auch der Kurator der Bruegel-Ausstellung und Generaldirektor des Museums für Schöne Künste in Antwerpen, Professor Manfred Sellink, sowie der Direktor für visuelle Medien im Kunsthistorischen Museum Wien, Stefan Zeisler, zu Gast bei Deep Space LIVE. Die Werke von Bruegel erweitern dauerhaft das kunsthistorische Angebot im Deep Space 8K und werden auch am SA 6.10.2018 im Rahmen der Langen Nacht der Museen zu sehen sein.



Mit freundlicher Unterstützung durch die Delegation von Flandern und das Kunsthistorische Museum Wien.



Cinematic Rendering
DO 11.10.2018, 19:00-20:00

Tauchen Sie mit dem einzigartigen Programm *Cinematic Rendering* Schicht für Schicht in den menschlichen Körper ein und erfahren Sie von Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, und Univ.-Prof. Dr. Tobias Gotterbarm, Lehrstuhlinhaber (Professor) im Fach Orthopädie und Traumatologie der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität, Wissenswertes über die Anatomie des menschlichen Körpers. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Herzchirurgie.

10 Jahre Sergeant Steel
DO 25.10.2018, 19:00-21:00

Seit 10 Jahren machen die sechs Bandmitglieder von Sergeant Steel, Österreichs Hardrock-Band Nummer 1, die Bühnenbretter unsicher. Sie spielten gemeinsam mit The Hollywood Vampires, Deep Purple, The Sweet und The Darkness und arbeiteten mit vielen Legenden der Musikszene zusammen. Das 10. Jubiläum ist ein Grund zum Feiern: Mit einem ganz speziellen Unplugged-Konzert präsentiert das Sextett erstmals im Deep Space 8K ein Best-of-Vinyl-Release inklusive audiovisueller Highlights.

Turm zu Babel, Pieter Bruegel d. Ä., KHM-Museumsverband, Foto: AEC-Magdalena Sick-Lettner, Vog, photo: Robert Bauemhansl, Petra Panny Nagy

Deep Space 8K



Uniview
DO 8.11.2018, 19:00-20:00

Reisen Sie mit Astrofotograf Dr. Dietmar Hager im Deep Space 8K in brillanter 8K-Auflösung mit der weltweit einzigartigen 3D-Simulation *Uniview* bequem zu verschiedenen Sternbildern und erfahren Sie, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln.



Deep Space LIVE Spezial 4000ERLEBEN – die Premiere!

Marlies Czerny und Andreas Lattner erzählen in dieser bewegenden und motivierenden Live-Reportage nicht nur von den 82 höchsten Alpen-Gipfeln – sondern blicken tief auf die schwindenden Gletscher und den Klimawandel, lassen die Kraft eines Sonnenaufgangs spüren und das Balancegefühl auf messerscharfen Graten. Die Premiere dazu gibt es bei diesem Deep Space Spezial zu sehen!
Das Besondere: Marlies Czerny war als erste Österreicherin auf allen 82 Viertausendern der Alpen. Zwischen Piz Bernina und Barre des Ecrins zeigen die oberösterreichische Journalistin und ihr Lebensgefährte und Seilpartner Andreas Lattner die Alpen aus packenden Perspektiven. Der Deep Space 8K macht es außerdem möglich, auf einem Gigapixel-Bild außergewöhnliche Details des Mont Blancs zu erkunden.

Deep Space Spezial: 4000ERLEBEN – die Premiere!
FR 12.10.2018, 19:00–21:00 **Termin bereits ausgebucht!**
Zusatztermin: FR 9.11.2018, 19.00–21.00
Tickets: www.hochzwei.media
VVK 12 € / AK 14 €



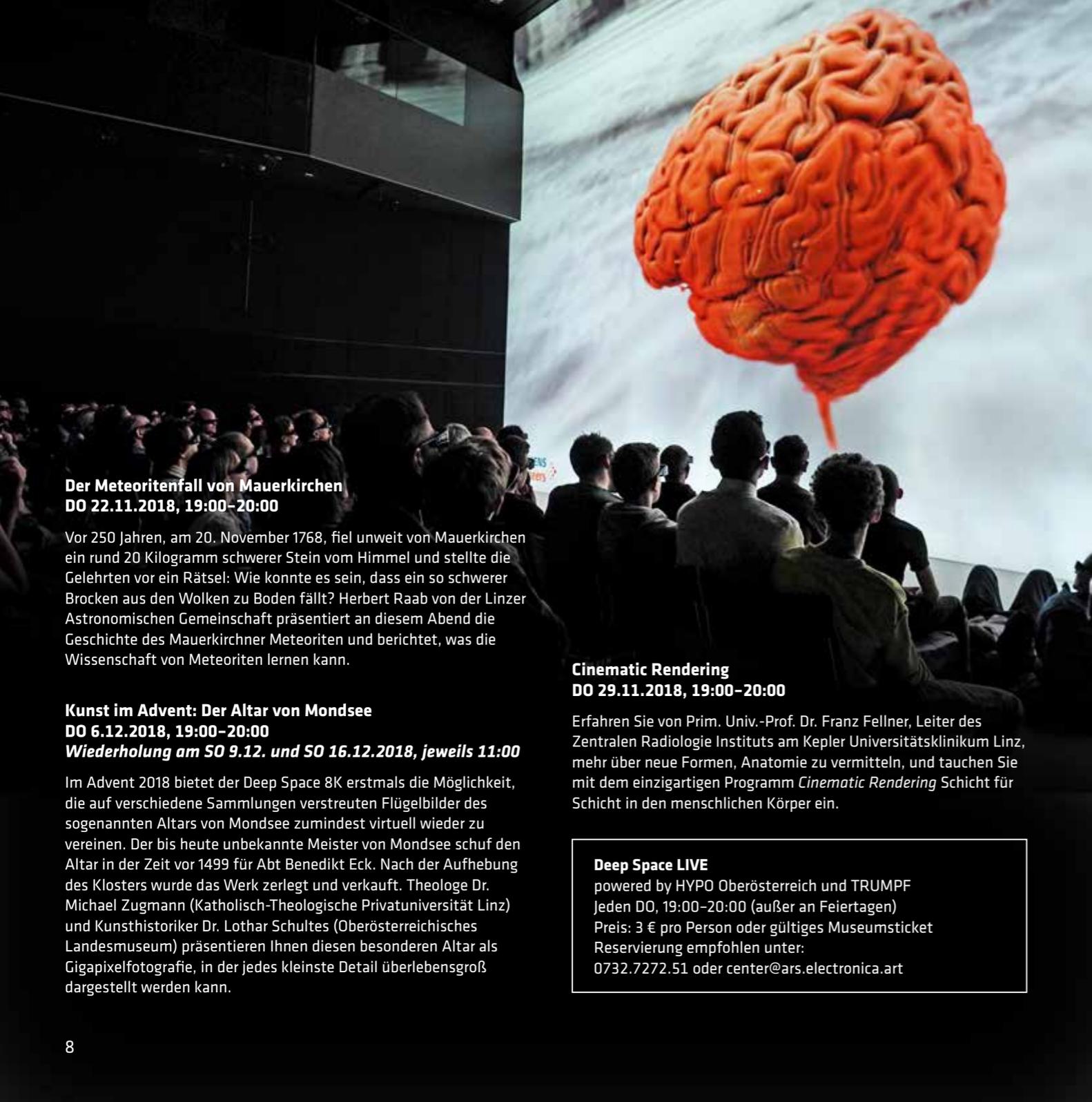
Der Stern von Bethlehem die Geschichte einer himmlischen Begegnung DO 13.12.2018, 19:00–20:00

Viele Erzählungen ranken sich um den Stern von Bethlehem, der seit jeher Gläubige, HistorikerInnen, aber auch AstronomInnen fasziniert und bewegt. Was leuchtete damals so auffällig am Himmel? War es ein Stern, ein Komet oder gar eine Supernova? Wer waren die Sterndeuter aus dem Osten, woher kamen sie und was bewog sie zu ihrer außergewöhnlichen Reise? Ausgehend von kulturhistorisch-theologischen Quellen in den Kindheitsgeschichten der Evangelien berichtet Astronom Peter Habison von der faszinierenden Geschichte eines weltbewegenden Phänomens aus astronomiehistorischer Sicht.

Raumschiff Erde DO 20.12.2018, 19:00–20:00

An diesem Abend zeigt Birgit Hartinger, Arealverantwortliche der Ausstellung Raumschiff Erde im Ars Electronica Center, was man von den Daten, die von den Sentinel Satelliten des ESA Erdbeobachtungsprogramms Copernicus generiert werden, ablesen kann. In einem Rückblick auf das Jahr 2018 werden Naturkatastrophen, wie die Dürre im Sommer über Europa, der Vulkanausbruch des Kilauea auf Hawaii, der Hurricane Lana oder Waldbrände in Schweden und Kalifornien, beleuchtet. Auch der 2.800 km lange Lauf der Donau wird vom Ursprung bis zur Mündung in eine hochauflösende Collage mit fast 50 Satellitenbildern in verschiedenen Farbspektren gezeigt.

AEC, Martin Hieslmair, Robert Bauernhansl; www.hochzwei.media



Der Meteoritenfall von Mauerkirchen DO 22.11.2018, 19:00–20:00

Vor 250 Jahren, am 20. November 1768, fiel unweit von Mauerkirchen ein rund 20 Kilogramm schwerer Stein vom Himmel und stellte die Gelehrten vor ein Rätsel: Wie konnte es sein, dass ein so schwerer Brocken aus den Wolken zu Boden fällt? Herbert Raab von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft präsentiert an diesem Abend die Geschichte des Mauerkirchner Meteoriten und berichtet, was die Wissenschaft von Meteoriten lernen kann.

Kunst im Advent: Der Altar von Mondsee DO 6.12.2018, 19:00–20:00 Wiederholung am SO 9.12. und SO 16.12.2018, jeweils 11:00

Im Advent 2018 bietet der Deep Space 8K erstmals die Möglichkeit, die auf verschiedene Sammlungen verstreuten Flügelbilder des sogenannten Altars von Mondsee zumindest virtuell wieder zu vereinen. Der bis heute unbekannt Meister von Mondsee schuf den Altar in der Zeit vor 1499 für Abt Benedikt Eck. Nach der Aufhebung des Klosters wurde das Werk zerlegt und verkauft. Theologe Dr. Michael Zugmann (Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz) und Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes (Oberösterreichisches Landesmuseum) präsentieren Ihnen diesen besonderen Altar als Gigapixelfotografie, in der jedes kleinste Detail überlebensgroß dargestellt werden kann.

Cinematic Rendering DO 29.11.2018, 19:00–20:00

Erfahren Sie von Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, mehr über neue Formen, Anatomie zu vermitteln, und tauchen Sie mit dem einzigartigen Programm *Cinematic Rendering* Schicht für Schicht in den menschlichen Körper ein.

Deep Space LIVE
powered by HYPO Oberösterreich und TRUMPF
Jeden DO, 19:00–20:00 (außer an Feiertagen)
Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket
Reservierung empfohlen unter:
0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art

Lange Nacht der Museen 2018

In ganz Österreich öffnen in dieser Nacht Museen und Galerien ihre Türen für kulturinteressierte NachtschwärmerInnen. Im Ars Electronica Center begegnen Sie innovativen Ausstellungen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft. Im Vordergrund stehen das Entdecken, Experimentieren und Gestalten.



AEC, Martin Hieslmair, Lange Nacht der Bühnen 2017, urban artists, Foto: Vanessa Graf

Deep-Space-Präsentationen 18:00–1:00, Dauer: ca. 25 Minuten

Genießen Sie den ganzen Abend lang ein vielfältiges Programm! In mehreren Best-ofs erleben Sie historische Stätten in 3D, Bilder aus dem Inneren des Menschen und Spiele zum Mitmachen. Zusätzlich präsentiert Ihnen Astrofotograf Erich Meyer einen Deep Space Spezial zum Thema Milchstraße.

Kurzführungen 18:15–23:15, stündlich, Dauer: 30–45 Minuten

Mit verschiedenen Zugängen nähern wir uns in Kurzführungen durch die Ausstellungen des Ars Electronica Center an die Fragen an, wie unser Leben entstanden ist, wie es sich heute darstellt und wie es sich in Zukunft entwickeln könnte.

Workshop: Bis zum Mond und zurück 18:00–23:00, Foyer

Wie muss eine Rakete aussehen, damit sie fliegen kann? Findet es an der Weltraumstation unseres Kinderforschungslabors heraus, indem ihr eure eigene Weltraumrakete baut! Aus Papier, Papprollen und Tixo könnt ihr eigene Modelle konstruieren und mit einer selbst gebauten Startrampe auch gleich testen.

Workshop: Den Marsianern auf der Spur 18:00–23:00, BioLab

Was sind die Voraussetzungen, damit Leben entstehen kann? Kann das an jedem beliebigen Ort passieren? Bei diesem Workshop könnt ihr in die Rolle von ForscherInnen schlüpfen, die herausfinden wollen, welche Orte in unserem Universum geeignet sind, Leben hervorzubringen.

Lange Nacht der Museen 2018
SA 6.10.2018, 18:00–1:00
Preis: 15 €, ermäßigt: 12 €
Kinder bis 12 Jahre frei
<http://langenacht.orf.at>

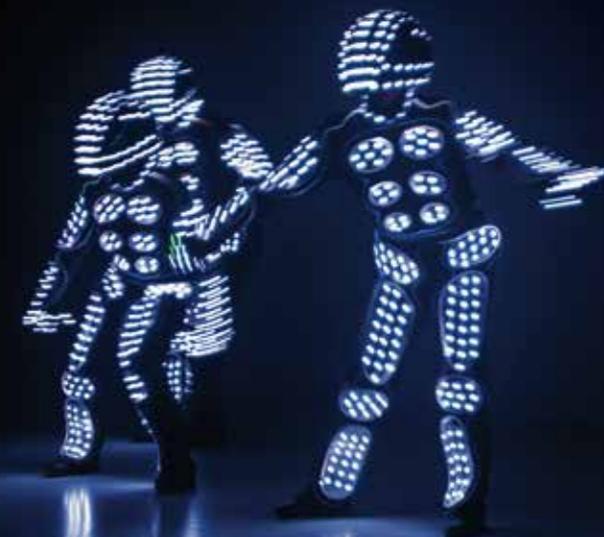
Lange Nacht der Bühnen 2018

Bei der *Langen Nacht der Bühnen* am SA 10.11.2018 wird sich die Stadt Linz wieder für eine Nacht in eine schillernde Theatermetropole verwandeln. Neben den Programmpunkten der etablierten Theaterhäuser und Kulturinstitutionen zeigen auch die zahlreichen KünstlerInnen und Ensembles der freien Theater-, Tanz- und Performanceszene Oberösterreichs ihre aktuellen Programme. Wie immer ist auch das Ars Electronica Center mit einem umfangreichen Programm dabei! Es erwartet Sie ein buntes Angebot aus intermedialer Performancekunst, Multimedia-Theaterstücken, audiovisuellen Performances und vielem mehr. Informationen zum Programm finden Sie unter www.langenachtderbuehnen.at

Lange Nacht der Bühnen 2018

SA 10.11.2018, 19:00–23:30

Preis: 12 € pro Person; berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen der Langen Nacht der Bühnen 2018
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre frei
www.langenachtderbuehnen.at



Industrie 4.0 – Leben 4.0

Industrie 4.0 und die Digitalisierung der Wirtschaft werden vielfach noch als Angelegenheit von ExpertInnen und Wirtschaftskapitänen gesehen – von den Verantwortlichen ebenso wie von der breiten Bevölkerung. Künftig wird allerdings wohl kaum ein Bereich unseres Lebens nicht von der Digitalisierung betroffen sein. Wie können alle auf diese Reise mitgenommen werden und wie lässt sich verhindern, dass sich viele nur mit ihrer Angst vor den Zukunftsszenarien beschäftigen? Um diese und andere Fragen zu beantworten, veranstalten die Industriellenvereinigung Oberösterreich und Ars Electronica eine Industrie-4.0-Themenwoche.

Kindertag der OÖ. Industrie 2018

Der Kindertag der OÖ. Industrie bietet einen spannenden Einblick in die Welt der Industrie und der Technik und soll es Kindern zwischen 8 und 12 Jahren ermöglichen, die Vielfalt der Industrie unmittelbar kennenzulernen. An diesem Tag laden oberösterreichische Industriebetriebe im Welios Science Center und im Ars Electronica Center zu interessanten Workshops und Vorträgen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik ein.

Kindertag der OÖ. Industrie 2018

DI 9.10. und MI 10.10.2018, jeweils 9:00–13:00

Eintritt frei!

Anmeldung unter www.kindertagderoeeindustrie.at



Thermorph, Morphing Matter Lab, Carnegie Mellon University

Self Reflected, Greg Dunn, Brian Edwards, Will Drinker

Themenwochenende: Industrie 4.0 – Leben 4.0

Beim Themenwochenende *Industrie 4.0 – Leben 4.0* erleben Sie drei Tage voller Workshops, Präsentationen und Kurzführungen.

Deep-Space-Präsentation: Industrie 4.0 – Leben 4.0 FR 12.10.–SO 14.10.2018, 11:30–12.00 und 16:00–16:30

Welche Überschneidungen gibt es zwischen Wissenschaft, Technologie und Kunst? Was ist Innovation? Und welche technologischen Entwicklungen werden langfristig erfolgreich sein? In dieser Deep-Space-Präsentation zeigen wir Ihnen aktuelle Projekte, die aus Kooperationen von KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen entstanden sind. Erfahren Sie auch mehr über den STARTS Prize, einen prestigeträchtigen Wettbewerb im Auftrag der Europäischen Kommission. Ausgezeichnet werden hier jährlich Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft, die das Potenzial haben, zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Innovation beizutragen.



Future Matters Workshop Plovdiv

Open Workshops

Erleben Sie in unterschiedlichen Workshops Industrie 4.0 hautnah. Ob beim Entwerfen eigener kleiner Roboter, beim Erforschen neuer Materialien, beim Klonen von Pflanzen, beim Isolieren der eigenen DNA oder beim Steuern einer Drohne mittels Gedankenkraft – tauchen Sie in die Themenwelt der Industrie der Zukunft ein und diskutieren Sie mit uns die Auswirkungen der rasanten Entwicklungen in Beruf und Alltag.

3D-Bodyscanner: Infabity FR 12.10.–SO 14.10.2018, 10:00–17:00

Bei *Infabity* wird der gesamte Körper innerhalb weniger Sekunden eingescannt. Eine Software konvertiert anschließend vollautomatisch die Bodyscan-Daten in ein 3D-Modell. So entsteht ein persönlicher virtueller 3D-Avatar. Direkt nach dem Scan erhält man das eigene 3D-Selfie aufs Smartphone, wo der Avatar auf verschiedenen 360°-Hintergrundbildern dargestellt wird und sich für unterschiedliche Anwendungen verwenden lässt. Unter allen TeilnehmerInnen wird eine 3D-gedruckte Figur des eigenen Scans verlost!

AEC: Vanessa Graf, tom mesic, Lina Krivosheva, Magdalena Sick-Lettner



Präsentation: VRLab SO 14.10.2018, 14:00–15:00

Was ist virtuelle Realität eigentlich und was kann man darin erleben? Woher kommt diese Entwicklung, wo steht sie aktuell und wohin wird sie sich in Zukunft eventuell entwickeln? Das alles können Sie bei der VRLab-Präsentation in Erfahrung bringen – am besten indem Sie selbst in die virtuellen Welten eintauchen. Nur nicht täuschen lassen, was echt ist und was nicht! Das lässt sich im VRLab nämlich manchmal nur schwer sagen ...

Themenwochenende: Industrie 4.0 – Leben 4.0

FR 12.10.–SO 14.10.2018

Eintritt: gültiges Museumsticket

KOMPETENZPLATTFORM : eine Initiative der
INDUSTRIE 4.0 : Industriellenvereinigung OÖ
LEBEN 4.0 : und Ars Electronica

Gehirn für alle

Die Vortragsreihe *Gehirn für alle* mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig initiierte das Projekt *Neuroscience for You*, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.

Spielen und Lernen aus Sicht des Gehirns DO 11.10.18, 18:30–20:00

Während alte Auffassungen davon ausgingen, dass Kinder spielen, um ihre überschüssige Energie loszuwerden, sind die moderne Entwicklungspsychologie und die Neurowissenschaft zu dem Schluss gekommen, dass das Spiel für die kognitive und emotionale Entwicklung des Kindes unentbehrlich ist. Im Unterricht können Spiele aber auch als didaktisches Werkzeug eingesetzt werden, um beispielsweise das Erlernen einer Fremdsprache zu unterstützen. Im letzten Teil des Vortrages geht Dr. Macedonia auf digitale Spiele ein und beschreibt deren Vor- und Nachteile aus Sicht der Forschung.



Warum das Gehirn will, dass wir glücklich sind DO 8.11.18, 18:30–20:00

In unserer Kindheit und Jugend lernen wir allerlei Dinge, um unser Leben erfolgreich zu gestalten. Schulen und später Universitäten sind darauf spezialisiert, uns möglichst viel Wissen und Können systematisch auf den Weg mitzugeben. Auch vielen Eltern ist es wichtig, ihren Kindern eine Karriere zu ermöglichen. Was uns aber viel zu wenig vermittelt wird, ist die Fähigkeit, glücklich zu sein. Erst wenn uns eine Lebenskrise ereilt, merken wir, wie sehr uns Glück fehlt. Erfahren Sie in diesem Vortrag, warum Glück – aus Sicht des Gehirns – so wichtig ist und warum es das Elixier für ein langes Leben darstellt.

Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag)
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365
Reservierung empfohlen unter:
0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art

Weltdiabetestag im Ars Electronica Center



In Österreich leiden derzeit 600.000 Menschen an Diabetes mellitus, alle 50 Minuten stirbt ein Österreicher oder eine Österreicherin an den Folgen dieser schweren Erkrankung. Mediziner rechnen damit, dass der Anteil an DiabetikerInnen im mitteleuropäischen Raum in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Aber was wissen die PatientInnen eigentlich über neue Trends in der Erforschung der Zuckerkrankheit? Welche „positiven“ Aspekte hat die Krankheit? Welchen Wissensstand haben Angehörige?

Als Museum der Zukunft ist unser Blick nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Dem Thema Diabetes mellitus nähern wir uns am Weltdiabetestag aus unterschiedlichsten Perspektiven an und zeigen aktuelle, positive Entwicklungen in der Forschung auf.

Schirmherr des Weltdiabetestages ist Olympiasieger Matthias Steiner. Der ehemalige Gewichtheber ist selbst Typ1-Diabetiker und wird einen Vortrag darüber halten, wie man trotz Diabetes fit und vital sein kann. In unterschiedlichen Präsentationen Vorträgen vermitteln Ärzte und Ärztinnen, Diabetes-ExpertInnen und Firmen Einblicke in Innovationen bei Diagnose und Therapie der Krankheit und informieren über Wege zu einer höheren Lebensqualität und einem verbesserten Diabetesmanagement.

Programm

- **Closing the Loop – die Entwicklung der modernen Diabetes Cyborgs**
Dr. Frank Best (Diabetologe)
- **Diabetes Typ 2 – eine gefährliche Erkrankung**
Dr. Martin Clodi (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder)
- **Typ I Diabetes ist nicht wie Typ II**
Dr. Thomas Resl (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder):
- Dr. Peter Grafinger (Kepler Universitätsklinikum)
- Prim. Univ. Prof. Dr. Reinhold Függer (Leiter Chirurgische Abteilungen Ordensklinikum Linz GmbH)
- **Schmerzfreies Blutzuckermessen**, Abbott Diabetes Care
- **Diabetes-Jugend-Camps**, Dipl.-Ing. Harald Führer (Verein Diabär)
- **Mein Leben mit Typ I**, Lisabetes (Bloggerin)
- Dr. Susanne Pusarnig (die „Zuckertante“)
- **Dexcom G6 – die neue iCGM-Generation. Mit Alarm. Ohne Kalibrierung**, Dexcom
- **Rehabilitation bei Diabetes: Was bringt sie, für wen ist sie geeignet?**
OptimaMed
- **Gesünder unter 7-Daten**, Sanofi
- **Das Omnipod-System**, Insulet



Blue Monument Challenge: Seit 2007 sind weltweit im Rahmen des Weltdiabetestages viele berühmte Gebäude abends und nachts als „Leuchfeuer der Hoffnung“ blau beleuchtet.

Weltdiabetestag im Ars Electronica Center

MI 14.11.2018, 9:00–21:00

Nähere Informationen zum Programm unter
ars.electronica.art/center/weltdiabetestag-2018
Eintritt frei!



Bike Visions 2018

Am SA 15.12.2018 erleben Sie bei den *Bike Visions 2018* wieder atemberaubende Bilder und Videos im Deep Space 8K und spektakuläre Liveshows mit dem Linzer Dominik Raab, einem der großen internationalen Profis der Trialbike-Szene.

Dominik Raab – Eröffnung Bike Visions / Trial Biking SA 15.12.2018, 14:00–14:30

Bei der Eröffnung der *Bike Visions 2018* dreht sich alles rund ums Thema Trial Biking. Dominik Raab, gebürtiger Linzer und Trialprofi, funktioniert bei seiner Trialshow kurzfristig das Ars Electronica Center in einen Bike-Hindernisparkours um und stellt Ihnen diese spektakuläre Sportart anhand einer feinen Auswahl an Videos auf der 16 mal 9 Meter großen Leinwand im Deep Space 8K vor.

Johannes Pistor – Fast alles fahrbar oder alles fast fahrbar? SA 15.12.2018, 15:00–15:30

Mit Umwegen über das XC-Mountainbike und das Rennrad entdeckte der gebürtige Mödlinger Johannes Pistor vor über zehn Jahren seine Leidenschaft für die Fahrtechnik am Mountainbike. Jahre später geht ein Video von der Befahrung der Steinernen Rinne am Wilden Kaiser um die Welt. Johannes erzählt von seiner Motivation, unermüdlich am eigenen Fahrkönnen zu feilen, und versucht zu erklären, warum man als Flachland-Österreicher sein Fahrrad stundenlang auf den Schultern trägt, um Steige zu befahren, die sonst Bergsteigern und Gämsen vorbehalten sind.

Gloria Schnopfhausen – Pumptrack: Flow & Fun Ein Spielplatz für Groß und Klein SA 15.12.2018, 16:00–16:30

Erfahren Sie mehr über die Sportanlage „Pumptrack“, einen Ort voller (Trainings-)Möglichkeiten für Einsteiger und Profis, für alle Radarten vom Laufrad bis zum BMX – lachende Gesichter sind garantiert! Pumptrackevent-Organisatorin Gloria Schnopfhausen spricht über die Besonderheiten von Pumptracks und ihre Funktion, ihre Anziehungskraft und das Zukunftspotenzial für eine nachhaltige Kinder- und Jugendförderung im Sport.

Barbara Mayer, Sebastian Grubinger und Dominik Raab Mit Spaß die perfekte Balance am Bike SA 15.12.2018, 17:00–17:30

Wie können Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch Mountainbiken lernen, ihre Technik verbessern und auch noch Spaß dabei haben? Darüber spricht Barbara Mayer und stellt ihre MTB Kids Academy vor. Zusätzlich stellen Sebastian Grubinger (BMX-Flatland) und Dominik Raab (Trial) einige Videos aus ihren technisch anspruchsvollen Disziplinen vor.

Fahrtechnik-Workshop mit Barbara Mayer, Sebastian Grubinger und Dominik Raab SA 15.12.2018, 18:00–18:30

Nach der Präsentation von Videos aus den Bereichen BMX und Biketrial haben Sie selbst die Möglichkeit, den einen oder anderen Trick im Rahmen eines Workshops mit den Profis Barbara Mayer (MTB Kids Academy), Sebastian Grubinger und Dominik Raab zu probieren. Das Mitbringen entsprechender Schutzausrüstung, insbesondere eines Fahrradhelmes, wird dringend empfohlen!

Trial- und BMX-Show mit Dominik Raab und Sebastian Grubinger SA 15.12.2018, 18:30–18:45

Im Anschluss an den Bike-Workshop funktionieren BMX-Flatland-Biker Sebastian Grubinger und Trialbiker Dominik Raab das Foyer des Ars Electronica Center in einen Hindernisparkours um. Erleben Sie spektakuläre Tricks und atemberaubende Bike-Kontrolle auf engstem Raum!

Lukas Kaufmann – Von den kleinsten Rennen Österreichs zu den größten Events Europas SA 15.12.2018, 19:00–20:00

Den Abschluss der *Bike Visions 2018* macht der Oberösterreicher Lukas Kaufmann. Er erzählt in seinem Vortrag über seinen Werdegang im Jugendbereich und zeigt einige seiner besten Bilder von den insgesamt 36 Rennen, die er 2017 bestritten hat. Die Bildreise reicht von heimischen Events, wie der Salzkammergut Trophy in Bad Goisern, bis zu internationalen Rennen, darunter das Andalucía Bike Race in Spanien, der Ironman in Italien oder der Roc d'Azur in Frankreich.

Bike Visions 2018

SA 15.12.2018, 14:00–20:00

Preis: gültiges Museumsticket

Reservierung empfohlen unter:

0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art

Christoph Breiner, vgl. photo. AEC, Martin Hieslmair



Aktionswoche

Faszination Meteoritenfall

Mit rund 30 Zentimetern Länge und etwa 15,6 Zentimetern Breite ist der Meteorstein von Mauerkirchen der bisher größte Meteorit, der auf dem heutigen Staatsgebiet von Österreich geborgen werden konnte. Aus Anlass des 250. Jahrestages des Meteoritenfalls in Mauerkirchen präsentieren das Oberösterreichische Landesmuseum und das Ars Electronica Center eine Aktionswoche zum Thema *Faszination Meteoritenfall*. Während im Schlossmuseum bedeutende Bruchstücke des insgesamt knapp 21 Kilogramm schweren Meteoriten bewundert werden können, erleben Sie im Ars Electronica Center spannende Deep-Space-Präsentationen zum Thema *Meteoriten – Besuch aus dem All* und den *Deep Space LIVE: Der Meteoritenfall in Mauerkirchen* mit Herbert Raab von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft.

Deep-Space-Präsentationen: Meteoriten – Besuch aus dem All
DI 20.11., DO 22.11. und SA 24.11.2018, jeweils 15:30
 Eintritt: gültiges Museumsticket

Woher kommen Meteoriten und vor allem: Wie nahe kommen sie der Erde? Reisen Sie mit uns im Deep Space 8K weg von der Erde und hinein ins Universum, wo Sie Wissenswertes über die „Besucher aus dem All“ erfahren. Gemeinsam betrachten wir auch die Meteoriten Tschuri und Hraschina, die wir im Deep Space 8K dreidimensional und überlebensgroß von allen Seiten unter die Lupe nehmen.

Deep Space LIVE im Ars Electronica Center
Der Meteoritenfall von Mauerkirchen
DO 22.11.2018, 19:00
 Eintritt: 3 € oder gültiges Museumsticket

Herbert Raab von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft präsentiert an diesem Abend die Geschichte des Mauerkirchner Meteoriten und berichtet, was die Wissenschaft von Meteoriten lernen kann.



Kurzführungen im Schlossmuseum Linz
 DI 20.11. und DO 22.11.2018, 14:00

Kolloquium zum Meteoriten von Mauerkirchen
im Schlossmuseum Linz
 SA 24.11.2018, 10:00–17:00

Öffentlicher Vortrag im Rathaus Mauerkirchen und
Enthüllung einer Infotafel in der Nähe des Fallortes
 SO 25.11.2018, 13:00–16:00

Aktionswoche: Faszination Meteoritenfall
 DI 20.11.–SO 25.11.2018
 Reservierung empfohlen unter:
 0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art

Aktionswoche für Schulen
 DI 20.11.–FR 23.11.2018, 9:00–13:00
 Kurzführungen im Schlossmuseum (ca. 45 Minuten)
 und Deep-Space-Präsentationen im
 Ars Electronica Center (ca. 30 Minuten)
 Eintritt frei! Anmeldeschluss: DI 6.11.2018
 Anmeldung erforderlich unter 0732.7720.52346
 (MO–FR 7:30–12:00) oder schloss@landesmuseum.at

Family Days: „Das geht doch spielend!“

Am SA 3.11. und SO 4.11.2018 veranstaltet das Landesjugendreferat die Spieletage des Landes Oberösterreich. Im Ars Electronica Center erwartet die ganze Familie ein abwechslungsreiches Programm bei den Family Days, die unter dem Motto „Das geht doch spielend!“ stehen.



Deep-Space-Präsentation: Spielräume
SA 3.11. und SO 4.11.2018, jeweils 10:30–11:00
und 15:00–15:30

Euch erwarten im Deep Space 8K coole Spiele zum Mitmachen, bei denen voller Körpereinsatz gefragt ist! Löst Riesenpuzzles, jagt Fische oder rettet unseren Planeten vor Außerirdischen.

Workshop: ZIEGE
SA 3.11.2018, 13:00–15:30
 Anmeldung erforderlich unter 0732.7272.51
 oder center@ars.electronica.art
 Für 9- bis 12-Jährige

ZIEGE bietet einen einfachen Einstieg in die Entwicklung von Computerspielen. Hier werdet ihr zu GestalterInnen eurer eigenen digitalen Spielewelt.



Animationsfilme in der Prix-Werkstatt produzieren
SA 3.11. und SO 4.11.2018, jeweils 10:30–17:30

Im Sound- und Videolabor des Ars Electronica Center könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und unter fachkundiger Anleitung eigene Animationskurzfilme produzieren.

Workshop: Quadrocopter-Flugschule
SO 4.11.2018, 10:30–13:30
 Anmeldung erforderlich unter 0732.7272.51
 oder center@ars.electronica.art
 Für 8- bis 12-Jährige

Werdet PilotInnen und lernt die mit mehreren Rotoren ausgestatteten „Kleinhubschrauber“ näher kennen. Zeigt euer Können bei kniffligen Flügen, bei denen sich euch Hindernisse in den Weg stellen.

Family Days
 SA 3.11. und SO 4.11.2018, 10:00–18:00
 Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 17 €)
 ein Elternteil und Kinder 9,50 € (mit Familienkarte 8,50 €)



Kinderkulturwoche

Vorhang auf für die diesjährige Kinderkulturwoche! Von DO 18.10. bis SO 28.10.2018 setzen die Linzer Kultureinrichtungen wieder ein starkes Zeichen für das kreative und kulturelle Angebot für junges Publikum in Linz. Fast 30 Linzer Institutionen und Vereine präsentieren an diesen 11 Tagen die volle Bandbreite, die Linz für junge Menschen und Familien kulturell zu bieten hat. Im Ars Electronica Center erwartet die ganze Familie ein umfangreiches Angebot an Führungen und Workshops. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahren ist während der Kinderkulturwoche frei!

Ausstellungen

Zu den Museumsöffnungszeiten
Für alle Altersstufen

So viel gibt es in den Ausstellungen des Ars Electronica Center zu erkunden: ungewöhnliche Bilder des Körpers, spezielle Stifte für virtuelle Reisen quer durch Linz und Werkzeuge zum Gestalten eigener kleiner Skulpturen.

Kinderkultur-Deep-Space

FR 19.10.–SO 21.10.2018 und FR 26.10.–SO 28.10.2018,
täglich 16:30
Für Kinder ab 4 Jahren

Die beeindruckenden, unvergleichlichen Bilder im Deep Space 8K laden zum Schauen und Staunen ein! Darüber hinaus wird bei den interaktiven Spielen der Raum zur Spielfläche.

Kinderforschungslabor

DO 18.10.–SO 28.10.2018, 13:00–16:30
(ausgenommen MO 22.10.2018)
Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Im Kinderforschungslabor spielt man auf ungewöhnlichen Musikinstrumenten, baut sein eigenes Weltraumgefährt, findet heraus, wie Haare unter dem Mikroskop aussehen, und entwirft seine eigenen Sticker.

Workshops

Für alle Workshops ist eine Anmeldung unter center@ars.electronica.art oder 0732.7272.51 erforderlich.

Voll plastisch!

FR 19.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Rahmen dieses Workshops entdeckt ihr anhand von optischen Täuschungen und verschiedenen praktischen Techniken sowie analogen Materialien die Dimensionen unserer Welt, von 0D bis 3D.

Prix-Werkstatt

SA 20.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Bei diesem Workshop erwarten dich eine Greenbox, ein Animation-Lab, viele weitere technische Möglichkeiten und sogar ein richtiges Tonstudio. Beste Voraussetzungen für ein kleines Stop-Motion-Filmexperiment!

Future matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?!

SO 21.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

In diesem Workshop steht lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan. Hier werdet ihr zu MaterialforscherInnen!

Kinderkulturwoche Linz

DO 18.10.–SO 28.10.2018 (ausgenommen MO 22.10.2018)
Museumseintritt frei für Kinder bis 14 Jahren
Workshopteilnahme 2 € pro Kind
Anmeldung für die Workshops unter center@ars.electronica.art oder 0732.7272.51 erforderlich



Eine/keine/reine Raketenwissenschaft

FR 26.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Woraus bestehen Raumschiffe, Raketen und Satelliten? Und was müssen die dort eingesetzten Materialien können? Hier führt ihr Experimente durch, mit denen ihr die Baustoffe der Raumfahrt entdecken könnt!

Raummalerei

SA 27.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren

In diesem Workshop verwendet ihr statt Malfarben ein Tablet, statt Pinsel eure Finger und statt der Leinwand ...? Ja, statt der bemalt ihr einfach einen Raum, nämlich unseren Deep Space 8K.

Welche Superzellen kannst du dir vorstellen?

SO 28.10.2018, 14:00–16:00
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Hier lernt ihr den Bauplan von Zellen kennen und werdet zu BaumeisterInnen eurer eigenen Zellskulpturen – entweder ganz nach dem Vorbild des menschlichen Körpers oder einer fantastischen Funktionsvorstellung entsprungen.

Weihnachtsferien im Ars Electronica Center

„Achtung Baustelle!“ heißt es nach den Weihnachtsferien im Ars Electronica Center! Wir bauen nach 10 Jahren unsere Hauptausstellung *Neue Bilder vom Menschen* um. Nutzen Sie in den Weihnachtsferien die Möglichkeit, ein letztes Mal die Ausstellung samt ihren offenen Laboren zu besuchen. Tauchen Sie im VRLab in virtuelle Welten ein, entdecken Sie im BioLab, wie Sie Ihre DNA sichtbar machen, entwerfen Sie im FabLab

digitale Fabelwesen, die Sie mit einem Lasercutter ausschneiden, und schreiben Sie im BrainLab Wörter nur mit der Kraft Ihrer Gedanken auf einen Bildschirm.

SA 22.12.2018–SO 6.1.2019
Eintritt: gültiges Museumsticket

Family Days: Goodbye Paro!

Am Wochenende vor Weihnachten laden wir Sie und Ihre Familie dazu ein, unsere Hauptausstellung *Neue Bilder vom Menschen* ein letztes Mal zu besuchen! Bei verschiedenen Führungen und Workshops haben Sie die Gelegenheit, sich von Paro, der kleinen Roboterrobbe, und all unseren anderen Exponaten zu verabschieden.



Family Days: Goodbye Paro!

SA 22.12. und SO 23.12.2018, 10:00–18:00
Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 17 €)
ein Elternteil und Kinder 9,50 € (mit Familienkarte 8,50 €)

zOOm IN BrainLab SA 22.12.2018, 10:30–11:30 Ab 12 Jahren

Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? An interaktiven Installationen und mit künstlerisch-wissenschaftlichen Versuchsanordnungen stellen wir uns die Frage, wie sich unser Menschenbild durch die neuen Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften verändert.

zOOm IN FabLab SA 22.12.2018, 14:00–15:00 Ab 12 Jahren

Im FabLab diskutieren wir jene Technologien, die heute in Industrie, Design, Medizin und Forschung bereits Anwendung finden, wie zum Beispiel Rapid Prototyping, Lasercutten und 3D-Drucken, und die bald schon Teil von individuellen Gestaltungs- und Produktionsprozessen werden können.

zOOm IN BioLab SO 23.12.2018, 10:30–11:30 Ab 12 Jahren

Hier habt ihr die Gelegenheit, sowohl Entwicklungen in der Gen- und Biotechnologie als auch den Eingriff des Menschen in die kleinsten Bausteine des Lebens zu hinterfragen und anhand künstlerischer Projekte zu diskutieren werden können.



Zoom IN Maschinenmensch SO 23.12.2018, 14:00–15:00 Ab 12 Jahren

Bei *Maschinenmensch* befassen wir uns mit den Auswirkungen von Robo-Technologien auf die Menschheit. Dabei stehen nicht die Roboter in den Fabriken und Fertigungshallen im Fokus, sondern jene Maschinen, die uns im täglichen Leben begleiten.

Workshop: Schnitt Happens SA 22.12.2018, 13:00–15:30 Anmeldung erforderlich Ab 10 Jahren

In diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit, Film-, Schnitt- und Vertonungstechniken kennenzulernen. Wir zeigen euch, wie man in unserer Prix-Werkstatt zu FilmproduzentInnen der nächsten Generation werden kann.

Workshop: FABELwesen SO 23.12.2018, 13:00–15:00 Anmeldung erforderlich Ab 6 Jahren

Aufgepasst – hier wird erfunden, gezeichnet und geschnitten! Die SchülerInnen entwerfen digitale Fantasiewesen und kleine Landschaften. Dabei kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz, sondern auch spezielle Bildschirme, Stifte und Lasercutter. Abschließend erzählen sich die Kinder gegenseitig die Geschichten ihrer Wesen und können ihre Szenerie mit nach Hause nehmen.

AEC, Magdalena Sick-Leitner, vgg.photo, Martin Hieslmair



Open Workshop: DNA-Extraktion SA 22.12. und SO 23.12.2018, 11:30–17:00

Aus Mundschleimhautzellen wird im BioLab die eigene DNA extrahiert. Nach anschließender Konservierung kann sie in einem Reagenzbehälter als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Open Workshop: Drohnenfliegen per Gedankenkraft SA 22.12. und SO 23.12.2018, jeweils 13:00, 14:00 und 17:00

Vor zwanzig Jahren konnten Brain-Computer-Interfaces (BCIs) nur Mauszeiger bewegen. Heute arbeiten BCIs mit maschinellem Lernen und kommen in den verschiedensten Bereichen der Neurowissenschaften zum Einsatz. Bei diesem Workshop misst das BCI Ihre Gehirnaktivität, sodass Sie nur mithilfe ihrer Gedanken eine Drohne steuern können.

Infabity SA 22.12. und SO 23.12.2018, 10:30–17:00

Mit dem 3D-Bodyscanner wird der gesamte Körper einer Person innerhalb weniger Sekunden eingescannt. Eine Software konvertiert anschließend vollautomatisch die Bodyscan-Daten in ein 3D-Modell. So entsteht ein persönlicher virtueller 3D-Avatar.



Ferienprogramm

Machst du Töne! (für 7- bis 10-Jährige)
DO 3.1.2019, 9:30-12:30

Husten, Klatschen, Magenknurren – welche Geräusche macht dein Körper? Nimm alles im SoundLab, dem Tonstudio des Ars Electronica Center, auf und entdecke die Klangwelt unseres Museums. Mithilfe des Computers machen sogar Bananen und Blumen Musik!

Future matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?! (für 10- bis 14-Jährige)
DO 3.1.2019, 13:30-16:00

Jede Zeit hat ihr Material! Wurde in den 60er-Jahren Plastik als das Wundermaterial schlechthin gefeiert, forschen wir heute an intelligenten (Kunst-)Stoffen. Wir träumen von Materialien, die unsere Bedürfnisse kennen und sich selbst an wechselnde Situationen und Umstände anpassen. In dem Workshop, bei dem lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan steht, werdet ihr zu MaterialforscherInnen.

Ferienprogramm im Ars Electronica Center

Preis: 17 €

Voranmeldung unter 0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art erforderlich, bitte Jause und Getränk mitbringen
ars.electronica.art/ferienprogramm

Kinderforschungslabor

Im Kinderforschungslabor des Ars Electronica Center wird gebastelt, gelernt, ausprobiert und experimentiert, was das Zeug hält! An den unterschiedlichen Stationen für Kinder von vier bis acht Jahren ist für jede/n etwas dabei.

Mit insgesamt elf Stationen bietet das Kinderforschungslabor auch schon unseren jüngsten BesucherInnen die Gelegenheit, die Welt von morgen zu erkunden. Die Grundlage dabei bildet der Gedanke des „Homo ludens“ – des spielenden Menschen –, also das Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen. Denn wie Albert Einstein schon wusste, ist „das Spiel die höchste Form der Forschung“. Es gibt keinen vorgegebenen Weg durch die Ausstellung, sondern die Kinder bewegen sich nach eigenem Interesse frei durch den Raum und entdecken mit ungewöhnlichen Geräten und an faszinierenden Experimentierstationen die weiten Themenfelder der Ars Electronica:

Die kleinen BesucherInnen beschäftigen sich mit dem Zauber von Licht und Schatten, mit Experimenten rund um das Thema Welt-raum, mit Konstruktion und Programmierung, mit der Gestaltung von Tönen und Klängen und mit dem Verhältnis von Mensch und Maschine. Dabei gibt es natürlich viel auszuprobieren, aber auch zu beobachten, zu überlegen und zu besprechen. In einem Forschungslabor ist es nämlich wichtig, sich eigene Gedanken zu machen, Zusammenhänge zu erkennen, Neues auszuprobieren und daraus für die Zukunft zu lernen. Das gilt auch für die kleinen ForscherInnen im Ars Electronica Center.

Kinderforschungslabor mit Unterstützung von
SA/SO/Feiertag 10:00-17:30
während der Weihnachtsferien
zusätzlich 9:00-16:30
Mit gültigem Museumsticket gratis
Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51 oder
center@ars.electronica.art



TIME OUT .09

Am 15.11.2018 startet die Ausstellungsreihe *Time Out* in die neunte Runde! *TIME OUT .09* zeigt insgesamt acht interaktive Installationen von Studierenden des Bachelorstudiengangs Zeitbasierte und Interaktive Medien der Kunstuniversität Linz.

Die Kunstuniversität Linz und Ars Electronica stehen seit vielen Jahren in enger Verbindung. Im Rahmen der Ausstellungsreihe *TIME OUT* stellt das Ars Electronica Center jungen MedienkünstlerInnen Raum für ihre Arbeiten zur Verfügung.

Das künstlerische Bachelorstudium bietet umfassende und professionelle Zugänge zu Theorie, Technik und Gestaltung von digitalen Medien und wendet sich damit an Studierende, die sich intensiv und umfassend mit den Bereichen Video, Audio, Installation, Interface und Interaktion beschäftigen wollen. Der Freiraum, sich in kreativer Form mithilfe audiovisueller Mittel auszudrücken, mit digitalen Medien zu experimentieren und eigene Ideen zu verwirklichen, steht im Vordergrund des Studiums.

Am I a girl yet? | Sophia Hochedlinger

Die interaktive Videoinstallation *Am I a girl yet?* beschäftigt sich mit genderspezifischen Verhaltensformen. Wie verhalten sich Frauen bei verschiedenen Aktionen und wie ließe sich diese Aktion genderneutral ausführen? In dem Video sieht man drei Frauen verschiedenen Alters, die bestimmte Aktionen zunächst so umsetzen, wie sie es als Frau „gelernt“ haben. Sobald man ein Device auf einem Pult bewegt, versuchen die Frauen, die gleiche Aktion genderneutral zu realisieren.

[connect by nature] | Moritz Rathke

Die interaktive Rauminstallation *[connect by nature]* kreist um den Konflikt zwischen Mensch und Natur und versucht über verschiedene Zugänge, die BetrachterInnen und das Wesen der Natur miteinander in Verbindung zu bringen. Die Installation besteht aus drei Werken, die unterschiedliche Aspekte dieser Verbindungen behandeln und mit den Mitteln der Interaktion spielen. Durch die Interaktion mit den Werken sollen die BetrachterInnen mit ihrer eigenen Natürlichkeit konfrontiert werden.



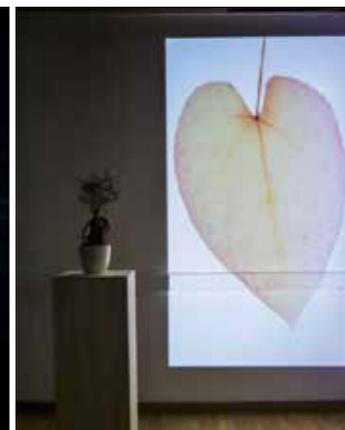
tonbrücke | Ute Hackl



Tabula Rasa | Angelika Wonisch



Field | Marlene Reischl



[connect by nature] | Moritz Rathke



Am I a girl yet? | Sophia Hochedlinger

A story about resonance | Philipp Feichtinger

Die Installation von Philipp Feichtinger nutzt vier Schallwandler, Metallplatten und Sand, um eine einzigartige akustische und visuelle Erfahrung zu schaffen. Die sphärische Klanglandschaft wird in unregelmäßigen Abständen von Schwingungen unterbrochen, die geometrische Muster erzeugen, sobald man Sand auf die Metallplatten aufträgt.

Field | Marlene Reischl

Field ist eine Lichtinstallation, die Leuchtstoffröhren und Teslaspulen kombiniert. Die Hochspannungsfelder der Spulen bringen die Röhren zum Leuchten, ganz ohne Verwendung von Stromanschlüssen. Während sich die Spulen über die Skulptur bewegen, aktivieren ihre elektrischen Felder die Röhren und regen das eingeschlossene Gas dazu an, sanfte, fließende Lichtbewegungen zu erzeugen.

convulsion_01 | Clemens Niel

Die kinetische Lichtinstallation *convulsion_01* modifiziert Jalousien, indem sie diese ihrer üblichen Funktion beraubt. Normalerweise sind Jalousien entweder offen oder geschlossen. Hier wird dieser duale Zustand aufgelöst: Durch ständige Bewegung entsteht eine Lichtinstallation.

tonbrücke | Ute Hackl

In der Soundinstallation *tonbrücke* wird die abgerissene Linzer Eisenbahnbrücke zu neuem Leben erweckt. Die Künstlerin hat einen Mikrocontroller und Berührungsmesser so programmiert, dass bei Berührung der originalen Abbruchstücke der Brücke ein historischer Real-Sound abgespielt wird. Der Ton endet, sobald kein Kontakt mehr zu den Brückenfragmenten besteht.

mindFi | Bene Reiter

mindFis sind kleine, lokale Wi-Fi-Hotspots, die den Menschen, die sich damit verbinden, anstatt des sonst üblichen Internetzugangs eine nur an diesem Ort verfügbare kleine Applikation zur Verfügung stellen. Von Hotspot zu Hotspot wechseln die Programme, die ihre BenutzerInnen dazu aufrufen, anderen Menschen eine Nachricht zu hinterlassen, an einer Geschichte weiterzuschreiben oder ein Rätsel zu lösen.

Tabula Rasa | Angelika Wonisch

Tabula Rasa erzählt die Geschichte von zwei Freundinnen, die sich in einem Zeitraum von über 14 Jahren Briefe geschrieben haben. Nach einem großen Streit endet der letzte Brief mit der Aufforderung „Lass uns Tabula Rasa machen!“. Doch kann man nach einem Streit einfach wieder von vorn beginnen? In ihrer Installation zeigt Angelika Wonisch ein leeres Buch, in dem nach und nach wie von Zauberhand Briefausschnitte sichtbar werden, die den BesucherInnen Einblick in die Entwicklung und den Bruch der Freundschaft geben.

Ausstellungseröffnung: TIME OUT .09

DO 15.11.2018, 18:30

Eintritt frei

Reservierung empfohlen unter:

0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art

BestOff 2018

BestOff ist ein Präsentationsformat, das auch heuer wieder ausgewählte Arbeiten von Studierenden und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz vorstellt. Basierend auf den erfolgreichen Entwicklungen der letzten Jahre wurden zusätzliche Präsentationsmöglichkeiten definiert, die die Vielfalt der eingereichten Arbeiten widerspiegeln. Neben den Ausstellungen in den Räumlichkeiten der Kunstuniversität am Linzer Hauptplatz finden diesmal auch Präsentationen, Interventionen, Performances und Screenings im Ars Electronica Center statt. Gespräche und eine Critical Lounge bieten Raum zur Reflexion der Arbeiten und auch zum Format BestOff. Kuratiert wurde die Ausstellung BestOff 2018 von Dr.ⁱⁿ Manuela Naveau, die die Abteilung Ars Electronica Export leitet und an der Kunstuniversität Linz unterrichtet.

Ausstellungseröffnung: BestOff 2018

DO 18.10.2018, 19:00

Eintritt frei

Reservierung empfohlen unter:

0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art



Die Ausstellungen im Ars Electronica Center

Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

Neue Bilder vom Menschen

Endet am 30.6.2019

Im **VRLab** beschäftigen wir uns mit der „digitalen Wirklichkeit“. Eine Welt, die nur virtuell existiert, in der man sich aber bewegen kann, die man erfahren und erfüllen kann: Das ist Virtual Reality. Mit sogenannten VR-Brillen tauchen wir in fiktive Welten ein und erfahren mehr über die Geschichte von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality – und wohin sich diese Technologie in Zukunft entwickeln wird.

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Instrumente und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Blicken Sie sich selbst in die Augen und machen Sie ein Foto Ihrer Netzhaut und erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Arbeiten Sie selbst mit aktueller Gestaltungssoftware, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder erfahren Sie, wie man mit einem 3D-Drucker Skizzen in physische Objekte umwandeln kann.



Raumschiff Erde

Hightechsatelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).

Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet, oft ganz unbeabsichtigt, Spuren hinterlassen und regt zum bewussteren Verhalten im Netz an.

GeoPulse

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.

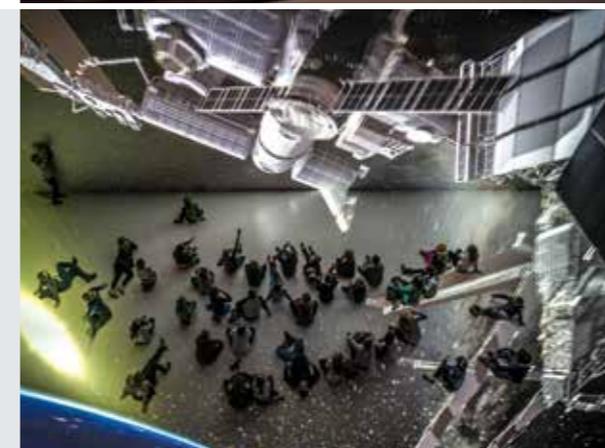


Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor bietet speziell 4- bis 8-jährigen Raum zum Experimentieren, Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

Prix-Werkstatt

Lassen Sie sich in der Prix-Werkstatt von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, bereits ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.



Deep Space 8K

Der Deep Space 8K ist nicht nur ein Raum für hochauflösende Projektionen in einzigartiger 8K-Auflösung auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, sondern es besteht zusätzlich die Möglichkeit, stereoskopische 3D-Bilder, 3D-Filme und interaktive 3D-Echtzeitgrafiken zu präsentieren. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!

Führungen im Ars Electronica Center



Highlightführung DI-SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center. Im Anschluss empfehlen wir einen Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space 8K.

Family Tour

SA/SO/Feiertag und während der Weihnachtsferien 11:30 und 14:30

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Wie wirklich kann virtuelle Realität sein und was kann man darin alles erleben? Produzieren wir in Zukunft unser Essen mit dem 3D Drucker? Welche Möglichkeiten gibt es, die Aktivitäten unseres Gehirns zu erforschen, und wie nutzen wir diese Ergebnisse? Blicken Sie mit uns in den menschlichen Körper, finden Sie heraus, woran WissenschaftlerInnen heute forschen, und erfahren Sie, wie sich KünstlerInnen mit aktuellen technologischen Entwicklungen auseinandersetzen..

Führungen

Spezialführung Raumschiff Erde

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Der Klimawandel? Ja, den gibt es wirklich! Aber welche Auswirkungen hat er? Was passiert, wenn das Meer um nur wenige Grad wärmer wird? Und was ist eigentlich eine Phytoplanktonblüte? Wussten Sie, dass man die Vegetation auf der Erde vom All aus erkennen und anhand dieser Satellitenbilder Aussagen über künftige Entwicklungen treffen kann? Diese und weitere spannende Fragen klären wir in einer Spezialführung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde*.

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden,
Preis: 16 € pro Kind

Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte.

Schulprogramm

Termine nach Vereinbarung

Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter: ars.electronica.art/schulprogramm

Kulturmonat November

Im Kulturmonat November können Sie als AKOÖ-Mitglied mit Ihrer AKOÖ-Leistungskarte für nur 1 € tolle Ausstellungen besuchen – und das, so oft Sie wollen! Hochkarätiger Kulturgenuss zu erschwinglichen Preisen: Freuen Sie sich auf Ausstellungsbesuche in den Linzer Museen und im Museum Arbeitswelt Steyr für nur 1 €! Am SA 17.11. und SO 18.11.2018 erhalten Sie im Ars Electronica Center zusätzlich eine Highlightführung oder eine Family Tour gratis!



Führungen durch das Ars Electronica Center

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art empfohlen

Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung

Rückblick



Das war das Ars Electronica Festival 2018!

Was für ein Festival: 5 Tage, 12 Locations, 614 Events und 1.357 KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, TechnolInnen, UnternehmerInnen und AktivistInnen aus 54 Ländern machten das Ars Electronica Festival von 6. bis 10. September 2018 zu einem Erlebnis der Extraklasse. Mit dem Thema „Error – the Art of Imperfection“ holte das Medienkunstevent BesucherInnen von Nah und Fern nach Linz – mehr als 105.000 Besuche verzeichnete das Festival dieses Jahr insgesamt, ein neuer Rekord in der Geschichte der Ars Electronica.

AEC, Martin Hieslmair

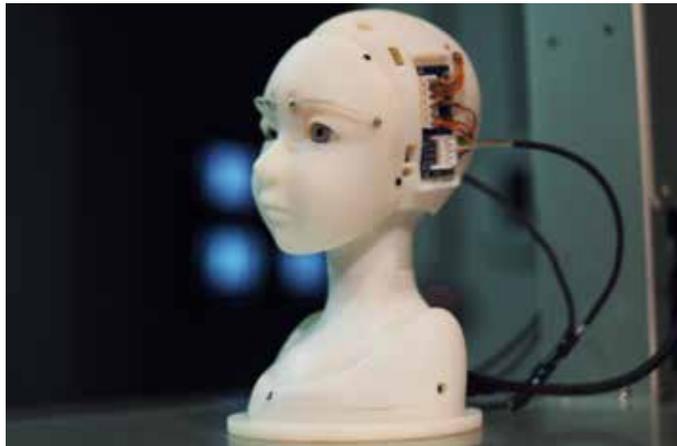


Oboro, Ryo Kishi,

Gleich im Eingangsbereich startete ein Teil der Thementausstellung – unter dem Titel *Error, Fake & Failure* wurde hier der Fehler unter wissenschaftlich-technologischen Aspekten beleuchtet.



Auch in der Themenkonferenz ging es um den Error: Am Donnerstag gab das Opening Symposium einen ersten Einblick, Freitags drehte sich der ganze Tag um das Festivalthema und am Sonntag schließlich machten the *Academy of Error*, das *Space Art Panel* und *Deep Fake* den Abschluss.



SEER: Simulative Emotional Expression Robot, Takayuki Todo

Der zweite Teil der Thementausstellung fand im alten Bunker der POSTCITY Linz statt – bei *Error in Progress* wurde das Thema auf künstlerische Art und Weise behandelt.



Die Kunstuniversität Linz beherbergt die Ausstellung der großen Gastuniversität. Dieses Jahr war es Hexagram aus Montreal – in der Ausstellung *Taking Care* wurden die besten Projekte von Studierenden präsentiert.

AEC, vog.photo, tom.mesic, Martin Hieslmair



Im OÖ Kulturquartier wurden in der *CyberArts Exhibition* vom Keller bis hinauf in den Dachboden die ausgezeichneten Arbeiten des Prix Ars Electronica ausgestellt. Dort gab auch Ei Wada mit den *ELECTRONICOS FANTASTICOS!* eine legendäre Performance – noch mehr Stimmung geht eigentlich fast nicht.



Azothot (from the 7 Configurations), Marco Donnarumma, Margherita Pevere

Auch das Abendprogramm in der POSTCITY begeisterte dieses Jahr wieder die vielen NachtschwärmerInnen und Partyfans am Festival, wie beispielsweise das große Ars Electronica Opening am Donnerstag.



Natürlich herrschte auch an den anderen 11 Festivallocations in der ganzen Stadt reges Treiben. Das LENTOS Kunstmuseum präsentierte dieses Jahr die Ausstellung der Featured Artist Elisabeth Schimana.



You Are Running Out of Battery, Sofia Braga

Zurück in der POSTCITY präsentierte der Linzer Studiengang Interface Cultures auch ihre eigenen Arbeiten. Neben der Ausstellung aus Linz waren auch 22 andere Universitäten angereist, um sich am Ars Electronica Festival 2018 zu präsentieren. Die Campus Exhibition war damit größer als jemals zuvor!



Bei der festlichen *Prix Ars Electronica- und STARTS Prize Gala* wurden schließlich die begehrten Medienkunstpreise verliehen. Sirikit Aman überreicht die Goldene Nica für u19–create your world



teleknitting, :vto1:

Hoch über dem Festivaltreiben fand zum ersten Mal auch eine Ausstellung statt: bei *Himatsubushi – The Art of Time-Killing* konnten BesucherInnen am und direkt unter dem Dach der POSTCITY Linz schlendern und Projekte zum Thema Zeit entdecken.



Auch beim *EMERGENCY ERROR BATTLE* am Samstag kamen die Computer-Gehirn-Schnittstellen zum Einsatz. Die Challenge für Freiwillige Feuerwehren aus Oberösterreich stellte die Teilnehmenden vor traditionelle, aber auch moderne Herausforderungen mitten im Festivaltrubel.



Tief im Bunker und alten Paketspeicher der POST-CITY stellten währenddessen Galerien in den *Gallery Spaces* Arbeiten aus ihrer Sammlung aus. Dort fanden auch immer wieder Talks und Diskussionen mit ausstellenden KünstlerInnen statt, wie zum Beispiel Jonathan und Brigitte Meese.

Was sonst noch geschah ...



Die Hörerausstellung **Dazwischen. Linzer Geschehnisse von 1918 bis 1938** von Ars Electronica Solutions gedenkt den Ereignissen der Zeit zwischen 1918 und 1938 von 4. September bis 18. November am Martin-Luther-Platz in Linz und lädt PassantInnen dazu ein, sich mit der Geschichte der Zwischenkriegszeit auseinanderzusetzen.



Mit 1. Juli 2018 übernahm Österreich den **EU-Ratsvorsitz**. Über die ART for ART Theater-service GmbH wurde Ars Electronica Solutions eingeladen, die medienkünstlerische Begleitung am Hauptschauplatz Austria Center Vienna zu übernehmen. Dort entstanden zwei spannende Installationen.



Zur **Nacht der Familie** am 13.7.2018 öffneten in ganz Linz Kultur- und Freizeitinstitutionen zu später Stunde ihre Türen und boten ein besonderes Programm für nachtschwärmende Familien.



Ein absolutes Festivalhighlight war auch dieses Jahr wieder die Große Konzertnacht: Mit Performances aus der digitalen Musik, der Klassik (mit dem Bruckner Orchester unter der Leitung von Dirigent Markus Poschner) oder Tanz eine wirklich beeindruckende Show.



Maki Namekawa und Dennis Russell Davies traten schließlich Montagabend, beim 614. und letzten Event des diesjährigen Festivals, gemeinsam am Klavier auf und schlossen somit die fünf intensiven Tage feierlich ab.

AEC, vog.photo, tom.mesic, Robert Bauernhansl, Gregor Tatschl, Christoph Sietzen, BKA/Michael Gruber, Magdalena Sick-Laitner, CC Niamit, Inc



Beim diesjährigen **Ferienprogramm** in den Sommerferien war im Ars Electronica Center für jeden Geschmack etwas dabei. Beim Workshop *Raummalerei* beispielsweise „bmalten“ die Kinder den Deep Space 8K.



Ein junger Ausnahmekünstler, seine Marimba und die Medienfassade: Für sein neues Musikvideo nutzte der talentierte Schlagwerker **Christoph Sietzen** die interaktive Fassade des Ars Electronica Center, um seine Musik gekonnt in Szene zu setzen.



Rund 1500 TeilnehmerInnen aus 40 Nationen nahmen am 25.8. und 26.8.2018 bei den **Ingress Mission Days** in Linz teil. Die Fassade des Ars Electronica Centers verwandelte ihre Farben, je nachdem welches Team gerade führte.



Ist unser Wohutraum finanzierbar?



Mit dem Wohnraumplaner finden Sie's raus.

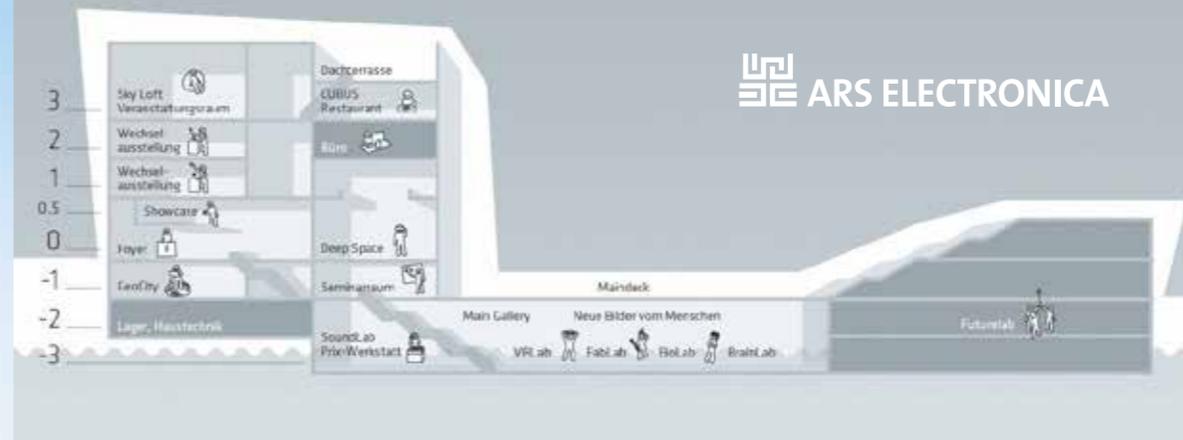
wohnraumplaner.at

HYPO
OBERÖSTERREICH

www.hypo.at vertrieb@hypo-ooe.at Tel. 0732 / 7639 54452

Wir schaffen mehr Wert.

Retouren an Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz



Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@ars.electronica.art
ars.electronica.art

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00–17:00
Donnerstag: 9:00–19:00
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
Montag (auch an Feiertagen): geschlossen

Das Ars Electronica Center ist an folgenden Tagen geschlossen:

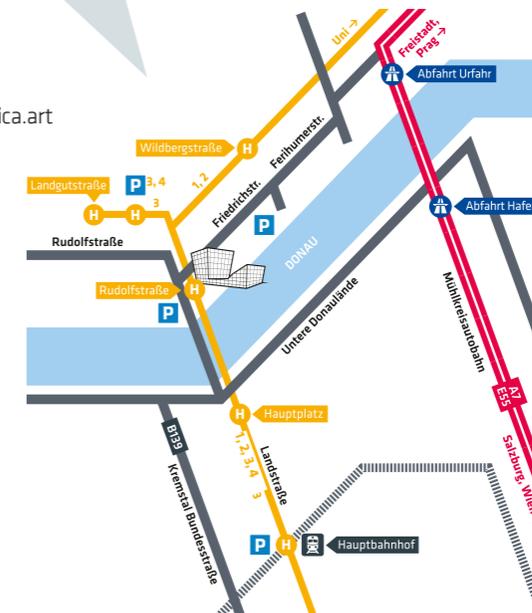
MO 24.12. und DI 25.12.2018
MO 31.12.2018 und DI 1.1.2019
MO 7.1.–MO 14.1.2019

Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €
Jahreskarte 30 € / ermäßigt 20 €

Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf ars.electronica.art. Hier können Sie auch unseren Newsletter und das Programmmagazin *update* abonnieren.



LinZ
UNESCO City of Media Arts

Änderungen vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich: Ars Electronica Linz GmbH & Co KG

VERANSTALTUNGEN

Seite

| | | | | |
|----------|----------------------------------|-------------|---|----|
| OKTOBER | DO 4.10.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: ARS ELECTRONICA inspired by Bruegel | 6 |
| | SA 6.10.2018 | 18:00–1:00 | Lange Nacht der Museen 2018 | 10 |
| | DI 9.10./MI 10.10.2018 | 09:00–13:00 | Kindertag der OÖ. Industrie 2018 | 12 |
| | DO 11.10.2018 | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Spielen und Lernen aus Sicht des Gehirns | 14 |
| | DO 11.10.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Cinematic Rendering | 7 |
| | FR 12.10.2018 | 19:00–21:00 | Deep Space LIVE Spezial: 4000ERLEBEN – die Premiere! | 9 |
| | FR 12.10.–SO 14.10.2018 | | Themenwochenende: Industrie 4.0 – Leben 4.0 | 12 |
| | DO 18.10.2018 | 19:00 | Ausstellungseröffnung: BEST OFF 2018 | 27 |
| | DO 18.10.–SO 28.10.2018 | | Kinderkulturwoche | 20 |
| | DO 25.10.2018 | 19:00–21:00 | Deep Space LIVE: 10 Jahre Sergeant Steel | 7 |
| NOVEMBER | SA 3.11./SO 4.11.2018 | 10:00–18:00 | Family Days: „Das geht doch spielend!“ | 19 |
| | DO 8.11.2018 | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Warum das Gehirn will, dass wir glücklich sind | 14 |
| | DO 8.11.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Uniview | 7 |
| | FR 9.11.2018 | 19:00–21:00 | Deep Space LIVE Spezial: 4000ERLEBEN – die Premiere! | 9 |
| | SA 10.11.2018 | 19:00–23:30 | Lange Nacht der Bühnen | 11 |
| | MI 14.11.2018 | 9:00–21:00 | Weltdiabetestag im Ars Electronica Center | 15 |
| | DO 15.11.2018 | 18:30 | Ausstellungseröffnung: TIME OUT .09 | 26 |
| | DI 20.11.–SO 25.11.2018 | | Aktionswoche: Faszination Meteoritenfall | 18 |
| | DO 22.11.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Der Meteoritenfall von Mauerkirchen | 8 |
| | DO 29.11.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Cinematic Rendering | 8 |
| DEZEMBER | DO 6.12.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Kunst im Advent: Der Altar von Mondsee | 8 |
| | SO 9.12.2018 | 11:00–12:00 | Kunst im Advent: Der Altar von Mondsee | 8 |
| | DO 13.12.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Der Stern von Bethlehem | 9 |
| | SA 15.12.2018 | 14:00–20:00 | Bike Visions 2018 | 16 |
| | SO 16.12.2018 | 11:00–12:00 | Kunst im Advent: Der Altar von Mondsee | 8 |
| | DO 20.12.2018 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Raumschiff Erde | 9 |
| | SA 22.12./SO 23.12.2018 | 10:00–18:00 | Family Days: Goodbye Paro! | 22 |
| | SA 22.12.2018–SO 6.1.2019 | | Weihnachtsferien im Ars Electronica Center | 22 |
| | MO 24.12./DI 25.12. 2018 | | Museum geschlossen | |
| | MO 31.12.2018–DI 1.1.2019 | | Museum geschlossen | |
| JÄNNER | DO 3.1.2019 | 09:30–12:30 | Ferienprogramm: Machst du Töne! | 24 |
| | DO 3.1.2019 | 13:30–16:00 | Ferienprogramm: Future matters | 24 |
| | MO 7.1.–MO 14.1.2019 | | Museum geschlossen | |

FÜHRUNGEN

| | | |
|---|--|----|
| DI–SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00 | Highlightführung | 30 |
| SA/SO/Feiertag/OÖ-Ferien, 11:30 und 14:30 | Family Tour | 30 |
| Termine nach Vereinbarung | Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen | 30 |